

Ergebnispräsentation des Stakeholder-Befragungsprozesses

Evaluierung der touristischen Vermietung im privaten Bereich

Stand: Februar 2023

Agenda

1 Auftrag? Zielsetzung und Projektaufbau

2 Einstieg? Tourismuspolitische Zielsetzung

3 Ergebnisse? Einschätzung zu den Handlungsbereichen

4 Nächste Schritte? Weiteres Vorgehen

Agenda

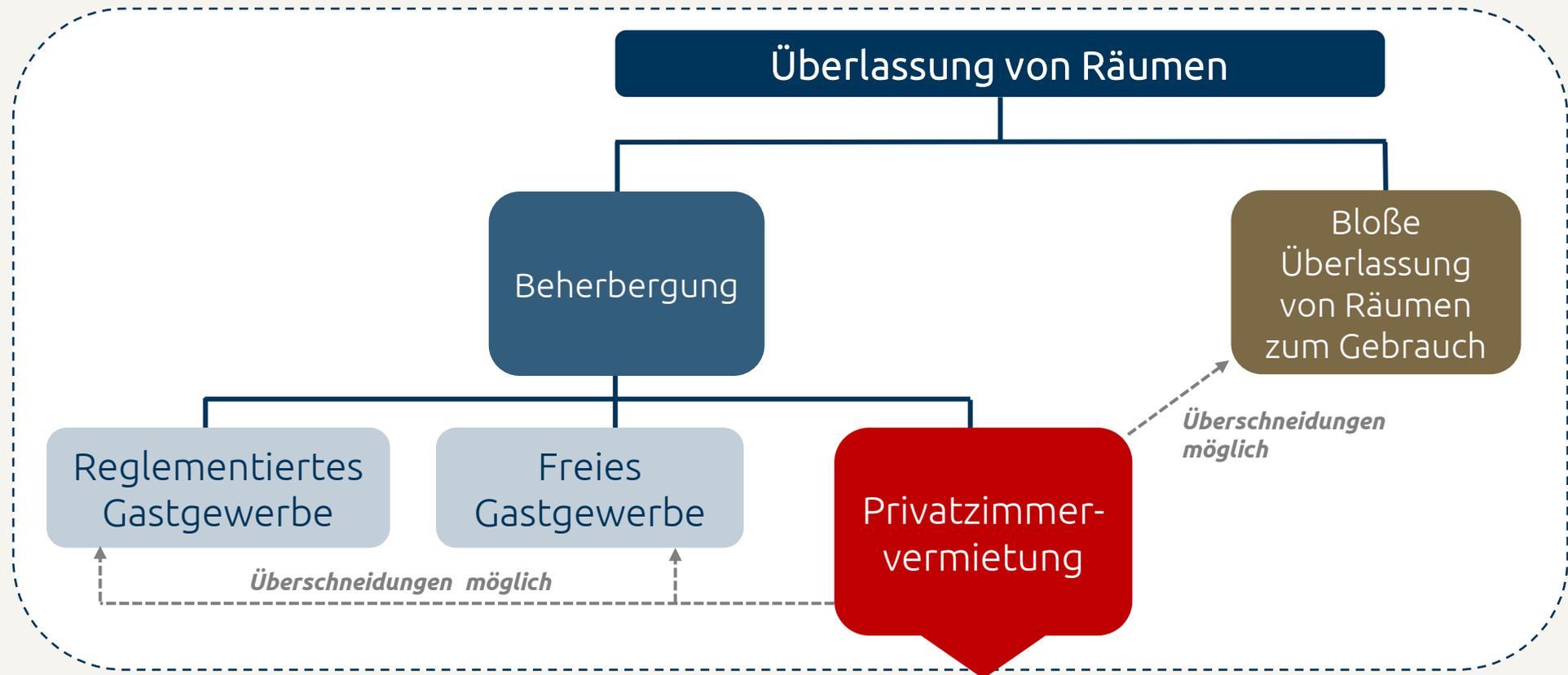
1 Auftrag? Zielsetzung und Projektaufbau

2 Einstieg? Tourismuspolitische Zielsetzung

3 Ergebnisse? Einschätzung zu den Handlungsbereichen

4 Nächste Schritte? Weiteres Vorgehen

Auftrag? Projekteinordnung



- Projekthinhalte = Privatzimmervermietung (*Überschneidungen in andere Bereiche möglich*)
- Die anderen Bereiche werden tlw. im Rahmen eigener Projekte zur zeitgemäßen Entwicklungen und Anpassung seitens des Bundes behandelt (wie z.B. die Betrachtung der bloßen Überlassung von Räumen zum Gebrauch oder das digitale Meldewesen)



Projekthalt = Privatzimmervermietung

- Zu welchen Themen / Aspekten wird aus fachlicher Sicht **Anpassungs- und Weiterentwicklungs-Bedarf** geortet?
- Zu welchen Themen / Aspekten ist **potenzieller Konsens** und/oder **Verhandlungs-Bereitschaft der Stakeholder** erkennbar?

Auftrag? Methodik und Organisation



1 Festlegung des inhaltlichen und organisatorischen Projektsettings & -design



2 schriftliche, persönliche und telefonische Stakeholder- Stellungnahmen

33 Stellungnahmen



3 Zusammenfassung und Differenzierung der Handlungs-Empfehlungen



4 Präsentation der Projektergebnisse



5 Detail-Bearbeitung der Konsens-Handlungsfelder

Agenda

1 Auftrag? Zielsetzung und Projektaufbau

2 Einstieg? Tourismuspolitische Zielsetzung

3 Ergebnisse? Einschätzung zu den Handlungsbereichen

4 Nächste Schritte? Weiteres Vorgehen

Einstieg? *Tourismuspolitische Zielsetzung*

Grundsätzliche Rolle der tour. Vermietung im privaten Bereich?

Umfassender Ziel-Konsens

Aktuelle und potenzielle Bedeutung der kleinstrukturierter Beherbergungs-Angebote Österreichs absichern.

Kunden- & Markt-Rolle

- Motiv-, Trend- & Bedürfnis-Entsprechung (Live like a local, Resonanz-Tourismus, etc.)
- Wesentliches Element des **familiären und gastgeberorientierten Images** Österreichs

Struktur- & Angebots-Rolle

- **Impulsgeber einer natürlichen, regional(wirtschaftlich)en Anbieterdynamik**
 - Zuverdienstmöglichkeiten & (Klein-) Unternehmertum
 - Träger von Tourismusgesinnung
 - Regional-Struktur- & Kulturgut-Erhaltung

NICHT-Ziel:

Einfache Einstiegsmöglichkeiten für externe, institutionalisierte, (nicht-authentische) System- und Investitions-Projekte

Agenda

1 Auftrag? Zielsetzung und Projektaufbau

2 Einstieg? Tourismuspolitische Zielsetzung

3 Ergebnisse? Einschätzung zu den Handlungsbereichen

4 Nächste Schritte? Weiteres Vorgehen

Handlungsbereiche? *Einordnung*



Themenbereiche, in denen weitgehender Konsens geortet wird



Themenbereiche, mit (tlw.) erkennbarer Verhandlungsbereitschaft



Themenbereiche, in denen keine oder kaum Bereitschaft zur Änderung und Anpassung des Status Quos erkennbar ist

Handlungsbereiche? *Konsens-Bereiche*



In folgenden Themenbereichen wird weitgehender Konsens geortet:

| | <i>Handlungsbereich</i> | <i>Status Quo</i> | <i>Diskurs-Status</i> | <i>Konkretisierung</i> |
|---|-------------------------------|------------------------------------|--|---|
| 1 | Beherbergungs-Register | Keine bundesweite Lösung vorhanden | Handlungsfeld mit weitgehendem Konsens | Bis auf einzelne Ausnahmen Konsens erkennbar Gesprächsbedarf bei der Ausgestaltung notwendig |

Handlungsbereiche? *Konsens-Bereiche*



In folgenden Themenbereichen wird weitgehender Konsens geortet:

| | <i>Handlungsbereich</i> | <i>Status Quo</i> | <i>Diskurs-Status</i> | <i>Konkretisierung</i> |
|---|--|--|--|---|
| 2 | Angebot an (Zusatz-) Dienst- leistungen WELCHE Dienstleistung ist zulässig? | Gewisser Leistungs- Umfang möglich, jedoch Interpretations- bzw. Informations- Unklarheiten | Handlungsfeld mit weitgehendem Konsens | Klare Interpretation / Definition und informative Aufklärung zu den erlaubten Service-Leistungen (i.S. einer Anleitung „Was darf ich und was nicht?“) |
| | | | Verhandlungsbereitschaft erkennbar | Gesprächsbereitschaft in Richtung einer zeitgemäßen Anpassung des gesetzlich möglichen (Basis-)Leistungs-Umfangs erkennbar (Reinigung, W-LAN, Touristische Cards, etc.) |
| | | | Kein Konsens erwartbar | Dissens bei Leistungen, die einen überproportionalen Wert-Anteil einnehmen (Geräteverleih, etc.) und nicht Teil der Kernleistungen sind bzw. die Leistungen für die andere rechtliche/ gewerbliche Voraussetzungen erforderlich sind (Betriebsanlage, Pauschalreisegesetz, etc.) |

Handlungsbereiche? *Verhandlungs-Bereiche*



Nachfolgend werden die Themenbereiche mit (tlw.) erkennbarer Verhandlungsbereitschaft skizziert:

| | <i>Handlungsbereich</i> | <i>Status Quo</i> | <i>Diskurs-Status</i> | <i>Konkretisierung</i> |
|---|---|---|---|---|
| 3 | Dienstleistungserbringung <i>WER erbringt die Dienstleistung?</i> | Dienstleistungserbringung ist an die „gewöhnlichen Mitglieder des eigenen Hausstandes“ gebunden | Verhandlungs-Rahmen teilweise erkennbar | Verhandlungsbereitschaft bei der Auslagerung von (Teil-) Leistungen des Betriebes (z.B. Vertrieb, Reinigung, etc.) |
| | | | | Kein Konsens / keine Bereitschaft zur Änderung der grundsätzlichen Betreiberfrage mit der eine Änderung der Charakteristik des häuslichen Nebenerwerbs verbunden ist (z.B. Betreiber-Auslagerung an Agenturen, etc.) |

Handlungsbereiche? *Verhandlungs-Bereiche*



Nachfolgend werden die Themenbereiche mit (tlw.) erkennbarer Verhandlungsbereitschaft skizziert:

| | <i>Handlungsbereich</i> | <i>Status Quo</i> | <i>Diskurs-Status</i> | <i>Konkretisierung</i> |
|---|---------------------------------|--|-------------------------------|---|
| 4 | Bindung an Hauptwohnsitz | Bindung an den Hauptwohnsitz ist gegeben | Verhandlungs-Rahmen erkennbar | Kein Konsens zur uneingeschränkten Öffnung |
| | | | | Eingeschränkte Anpassung, wenn sich die Gebäude in einem funktionalen Zugehörigkeitsbereich befinden (z.B. Landwirtschaft: Nebengebäude, Almen, etc.) |
| | | | | Limitiere Anpassungs-Bereitschaft bei allgemeiner Erweiterung der räumlichen Standort-Entfernung zum Hauptwohnsitz (Kilometer, Bezirke etc.) |

Handlungsbereiche? *Dissens-Bereiche*



In den nachfolgenden Bereichen ist keine oder kaum Bereitschaft zur Änderung und Anpassung des Status Quos gegeben – tlw. ist allerdings in Unter- bzw. Teilbereichen Gesprächsbereitschaft erkennbar:

| | <i>Handlungsbereich</i> | <i>Status Quo</i> | <i>Diskurs- Status</i> | <i>Konkretisierung</i> |
|---|-------------------------|--|---|---|
| 5 | Betriebsgröße | 10 Betten- Grenze ist vorhanden | Kein Anpassungs- Konsens bzw. -bedarf | Sehr divergente Meinungen hinsichtlich der Bettengrenze erkennbar; kein Konsens erwartbar |
| | | | Verhandlungs- & Anpassungs- Ansatz | Gesprächsbereitschaft bei der Attraktivierung des „Freien Gewerbes“ erkennbar |
| | | Keine Umsatzgrenze zur Einordnung der Betriebsgröße vorhanden | Verhandlungs- Bereitschaft erkennbar | Gesprächs-Bereitschaft zur allfälligen Ergänzung einer (maximalen) „Umsatz- Dimension“ zur Präzisierung der Betriebsgröße des „häuslichen Nebenerwerbs“ |

Handlungsbereiche? *Dissens-Bereiche*



In den nachfolgenden Bereichen ist keine oder kaum Bereitschaft zur Änderung und Anpassung des Status Quos gegeben – tlw. ist allerdings in Unter- bzw. Teilbereichen Gesprächsbereitschaft erkennbar:

| | <i>Handlungsbereiche</i> | <i>Status Quo</i> | <i>Diskurs- Status</i> | <i>Konkretisierung</i> |
|---|--|--|--|--|
| 6 | Raumordnung bzw. raum- ordnerische Vorgaben | Regelungen im Bereich der Raumordnung auf Bundesländer- Ebene | Kein inhaltlicher Anpassungs- bzw. Änderungs- Konsens und keine Bundes- Kompetenz | Aktuell kein inhaltlicher Konsens und kein Kompetenz-Ansatz des Bundes für etwaige Anpassungen |

Handlungsbereiche? Zusammenfassung



Zusammenschau der Konsens-Bereiche

Beherbergungsregister

- Umfassender Konsens
- Details der Ausgestaltung noch zu klären

(Zusatz-) Dienstleistungen (*Was?*)

- Konsens zur klaren Interpretation / zeitgemäßen Definition und vereinheitlichte Information zu den möglichen Service-Leistungen

Dienstleistungserbringung (*Wer?*)

- Diskursbereitschaft bei der Auslagerung von betrieblichen (Teil-) Leistungen (Reinigung, etc.)

Bindung an den Hauptwohnsitz

- Konsens zur Anpassung, wenn sich Objekte in einem funktionalen Verbund befinden (z.B. landwirtschaftliche Almen, Kellerstöckel, etc.)

Agenda

1 Auftrag? Zielsetzung und Projektaufbau

2 Einstieg? Tourismuspolitische Zielsetzung

3 Ergebnisse? Einschätzung zu den Handlungsbereichen

4 Nächste Schritte? Weiteres Vorgehen

4 Weiteres Vorgehen



1 Juristische Vertiefung der Konsens-Bereiche

2 Fachliche Diskussionsrunden mit Stakeholdern

- Zusatz-Dienstleistungen (Interpretation / zeitgemäße Definition)
- Bindung an den Hauptwohnsitz (Funktionale Zugehörigkeit)
- Dienstleistungserbringung (Auslagerung von Teilleistungen)

3 Weiterführende Gutachten

- Beherbergungsregister
- SV-rechtliche Fragestellungen

4 Zusammenfassung der Ergebnisse

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung:

conos gmbh

Hietzinger Hauptstraße 45 / 2
1130 Wien

www.conos.at

wien@conos.at

Tel.: 01 / 306 06 06 Fax: DW 10